

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 08.08.2018

### Seeger GastroLinie Kalklöser

Materialnummer: 3972

Seite 1 von 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Seeger GastroLinie Kalklöser

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wasch- und Reinigungsmittel; Nur für gewerbliche Verbraucher.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |   |                              |
|---------------------------|---|------------------------------|
| Firmenname:               | Seeger Wasch- und Reinigungsmittel GmbH |                              |
| Straße:                   | Schickhardtstraße 7                     |                              |
| Ort:                      | D-72336 Balingen                        |                              |
| Anschrift Postfach:       | 10 09 09                                |                              |
|                           | D-72309 Balingen                        |                              |
| Telefon:                  | +49 (0)7433 9600                        | Telefax: +49 (0)7433 960-150 |
| E-Mail:                   | info@seeger-balingen.com                |                              |
| Internet:                 | www.seeger-balingen.com                 |                              |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor                                   |                              |

1.4. Notrufnummer: 030-30686700

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Korrosiv gegenüber Metallen: Met. korr. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Phosphorsäure

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Seeger GastroLinie Kalklöser**

Überarbeitet am: 08.08.2018

Materialnummer: 3972

Seite 2 von 9

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P501 Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  |           |                  | Anteil      |
|-----------|--|-----------|------------------|-------------|
|           | EG-Nr.   | Index-Nr. | REACH-Nr.        |             |
|           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |           |                  |             |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure  |           |                  | 30 - < 35 % |
|           | 231-633-2  |           | 01-2119485924-24 |             |
|           | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B; H290 H314               |           |                  |             |
| 5949-29-1 | Citronensäure, Monohydrat                            |           |                  | 5 - < 10 %  |
|           | 201-069-1  |           | 01-2119457026-42 |             |
|           | Eye Irrit. 2; H319                                   |           |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

< 5 % nichtionische Tenside.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Seeger GastroLinie Kalklöser**

Überarbeitet am: 08.08.2018

Materialnummer: 3972

Seite 3 von 9

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Wasch- und Reinigungsmittel; Nur für gewerbliche Verbraucher.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung        | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|--------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 7664-38-2 | Orthophosphorsäure |     | 2 E               |                  | 2(l)         |     |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Seeger GastroLinie Kalklöser

Überarbeitet am: 08.08.2018

Materialnummer: 3972

Seite 4 von 9

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung               | Wert        |
|--------------------------------|---------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment             |                           |             |
| 5949-29-1                      | Citronensäure, Monohydrat |             |
| Süßwasser                      |                           | 0,44 mg/l   |
| Meerwasser                     |                           | 0,044 mg/l  |
| Süßwassersediment              |                           | 34,6 mg/kg  |
| Meeressediment                 |                           | 3,46 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                           | > 1000 mg/l |
| Boden                          |                           | 33,1 mg/kg  |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

##### Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp:  
Schutzhandschuhe, säurebeständig, (EN 374).  
Geeignetes Material:  
Butylkautschuk  
Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,7$  mm  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min  
NBR (Nitrilkautschuk)  
Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,4$  mm  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. DIN EN 13034

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Partikelfilter: P 2

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig  
Farbe: rot  
Geruch: charakteristisch  
pH-Wert (bei 20 °C): 1,6-2,0 (10 g/l)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 08.08.2018

### Seeger GastroLinie Kalklöser

Materialnummer: 3972

Seite 5 von 9

#### Zustandsänderungen

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt:                 | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt:                   | nicht bestimmt |

#### Entzündlichkeit

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Feststoff:               | nicht anwendbar |
| Gas:                     | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt  |

#### Selbstentzündungstemperatur

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff:             | nicht anwendbar |
| Gas:                   | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt  |

#### Brandfördernde Eigenschaften

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| Nicht brandfördernd. |                        |
| Dampfdruck:          | nicht bestimmt         |
| Dichte (bei 20 °C):  | 1,25 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:   | leicht löslich         |

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| nicht bestimmt                  |                |
| Verteilungskoeffizient:         | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität:<br>(bei 20 °C) | < 30 mPa·s     |
| Dampfdichte:                    | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:    | nicht bestimmt |

#### 9.2. Sonstige Angaben

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Base, Peroxide, Oxidationsmittel.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Base, Oxidationsmittel, Peroxide.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Seeger GastroLinie Kalklöser

Überarbeitet am: 08.08.2018

Materialnummer: 3972

Seite 6 von 9

#### Akute Toxizität

| CAS-Nr.   | Bezeichnung               |               |          |           |         |  |
|-----------|---------------------------|---------------|----------|-----------|---------|--|
|           | Expositionsweg            | Dosis         | Spezies  | Quelle    | Methode |  |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure             |               |          |           |         |  |
|           | oral                      | LD50<br>mg/kg | 1530     | Kaninchen |         |  |
|           | dermal                    | LD50<br>mg/kg | 2740     | Kaninchen |         |  |
|           | inhalativ Aerosol         | LC50          | 850 mg/l | Ratte     |         |  |
| 5949-29-1 | Citronensäure, Monohydrat |               |          |           |         |  |
|           | oral                      | LD50<br>mg/kg | 5400     | Maus      |         |  |

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung               |              |           |         |                         |          |
|-----------|---------------------------|--------------|-----------|---------|-------------------------|----------|
|           | Aquatische Toxizität      | Dosis        | [h]   [d] | Spezies | Quelle                  | Methode  |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure             |              |           |         |                         |          |
|           | Akute Fischtoxizität      | LC50         | 138 mg/l  | 96 h    | Gambusia affinis        |          |
| 5949-29-1 | Citronensäure, Monohydrat |              |           |         |                         |          |
|           | Akute Fischtoxizität      | LC50         | 440 mg/l  | 96 h    | Leuciscus idus          | OECD 203 |
|           | Akute Algentoxizität      | ErC50        | 425 mg/l  |         | Scenedesmus quadricauda |          |
|           | Akute Crustaceotoxizität  | EC50<br>mg/l | 1535      | 48 h    | Daphnia magna           |          |
|           | Akute Bakterientoxizität  | (10000 mg/l) |           | 0 h     | Pseudomonas putida      |          |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Seeger GastroLinie Kalklöser**

Überarbeitet am: 08.08.2018

Materialnummer: 3972

Seite 7 von 9

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1805               |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                     |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                   |
| Gefahrzettel:                                      | 8                     |
| Klassifizierungscode:                              | C1                    |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 5 L                   |
| Freigestellte Menge:                               | E1                    |
| Beförderungskategorie:                             | 3                     |
| Gefahrnummer:                                      | 80                    |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | E                     |

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1805               |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                     |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                   |
| Gefahrzettel:                                      | 8                     |
| Klassifizierungscode:                              | C1                    |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 5 L                   |
| Freigestellte Menge:                               | E1                    |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1805                  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | PHOSPHORIC ACID SOLUTION |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                      |
| Gefahrzettel:                                      | 8                        |
| Sondervorschriften:                                | 223                      |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 5 L                      |
| Freigestellte Menge:                               | E1                       |
| EmS:   | F-A, S-B                 |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1805                  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | PHOSPHORIC ACID SOLUTION |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III                      |
| Gefahrzettel:                                      | 8                        |
| Sondervorschriften:                                | A3 A803                  |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:                    | 1 L                      |
| Passenger LQ:                                      | Y841                     |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Seeger GastroLinie Kalklöser**

Überarbeitet am: 08.08.2018

Materialnummer: 3972

Seite 8 von 9

Freigestellte Menge: E1  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: stark ätzend.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC  
 Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,8,9,15.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
| Met. Corr. 1; H290 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Corr. 1; H314 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318   | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Seeger GastroLinie Kalklöser

Überarbeitet am: 08.08.2018

Materialnummer: 3972

Seite 9 von 9

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*